

erstellt: 23.04.2015

## **Stahlbranche verhalten optimistisch**

**O-Ton:** Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident, Wirtschaftsvereinigung Stahl, 40237 Düsseldorf

**Länge:** 4:48 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Stahl ist einer der wichtigsten Werkstoffe, die in Deutschland produziert werden. Mit einer Wachstumsprognose von einem Prozent ist die Wirtschaftsvereinigung Stahl zurückhaltend, was die Freude über die Entwicklung angeht. In den O-Tönen erklärt deren Präsident, welche Chancen und Risiken dieses Jahr bietet.

### **Kerkhoff antwortet auf folgende Fragen:**

1. Wie geht es den Stahlproduzenten in Deutschland zur Zeit?
2. Welche Rolle spielen die Hersteller in den anderen europäischen Ländern?
3. Bei den Hütten- und Walzwerken gehen die Investitionen zurück, für den Laien klingt das erstmal widersprüchlich. Gab es eine Investitionswelle, die jetzt zum Ende kommt oder ist das ein Zeichen für eine schwächer werdende Entwicklung der Firmen?
4. Wie sehen Sie den chinesischen Markt?
5. Sind die deutschen und chinesischen Stahlprodukte vergleichbar?
6. Dem hochfesten Stahl wurde von der IKB-Bank eine große zukünftige Rolle im Automobilbau zugesprochen, während der normale Stahl weniger gebraucht wird. Können die Hersteller schnell genug umstellen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

GMTN\_15\_Kerkhoff\_OTN.mp3